

# Protokoll der 81. Generalversammlung vom 4. Juli 2003

um 20.10 Uhr, Hotel Krone, Aarberg

Die Einladung als Voranzeige erschien in der Klubzeitung 1/03 vom März, sowie in der Ausgabe 2/03 vom Juni 2003.

Die Einladung zur GV erfolgte somit gem. Artikel 19 der Statuten ordnungsgemäss.

## 1.Appell

---

Gemäss Präsenzliste sind 56 Stimm- und Wahlberechtigte anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 29 Stimmen. Stimmberechtigt sind gem. Artikel 16 der Statuten alle Aktiv-, Ehren- und Freimitglieder, Senioren, Veteranen, Funktionäre sowie Junioren ab dem 16. Altersjahr. Entschuldigt haben sich gemäss beiliegender Liste 27 Mitglieder.

Zu Ehren von Serkan Otuzbir und Jakob Struchen findet eine Gedenkminute statt.

## 2.Wahl der Stimmenzähler

---

Jaberg Peter, Beuret Daniel und Hagi Martin werden einstimmig gewählt.

## 3.Genehmigung der Traktanden

---

Die Traktandenliste liegt auf und wurde ebenfalls in der Klubzeitung 2/03 publiziert. Da weder Änderungen, noch Ergänzungen gewünscht werden, sind die Traktanden somit genehmigt.

## 4.Protokoll der 80. Generalversammlung

---

Das Protokoll wurde in der Klubzeitung 2/03 publiziert. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und dem Verfasser, Christian Linder, verdankt.

## 5.Mutationen

---

Der Mutationsbericht liegt dem Originalprotokoll bei. Erfasst sind Mutationen vom 01.07.02 bis 31.06.03.

Bestände am 30. Juni 2003

a) Lizenzierte	Aktive/Senioren/Veteranen	93
	Junioren A	23
	Junioren B	16
	Junioren C	25
	Junioren D	46
	Junioren E	32
b) nicht Lizenzierte	Superveteranen	20
	Junioren F	54
	Total Aktive/Senioren/(Super-)Veteranen	113
	Total Junioren	196
	<b>Gesamttotal</b>	<b>309</b>

Der Mutationsbericht wird einstimmig genehmigt.

## 6. Jahresberichte

---

- a) Präsident                      b) Spiko-Präsident (Aktive Spieler / Trainer)  
c) Junioren-Obmann            d) Senioren-Obmann            e) Veteranen-Obmann

Die entsprechenden Berichte wurden bereits in der Klubzeitung 2/03 publiziert.

Fritz Affolter verlangt das Wort und hinterfragt die aktuelle Lage der Aktiv- und Juniorenmannschaften. Er stellt fest, dass die Leistungs-Tendenzen der Mannschaften mehrheitlich negativ sind.

Peter Hässig nimmt Stellung zur Lage der Aktivmannschaften. Die 2. Liga interregional sei nüchtern betrachtet leider eine Liga zu hoch, für Aarberger Verhältnisse. Die 2. Mannschaft spielte wiederum lange um den Aufstieg mit und bei der 3. Mannschaft werden keine Resultate hinterfragt, da es sich um eine "Plauschmannschaft" handelt.

Ernst Etter erwähnt, dass der FC Aarberg im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen (Stichwort Juniorengruppierungen) immer noch ausschliesslich mit eigenen Junioren arbeite. Aus diesem Grund seien gewisse Schwankungen im Juniorenbereich nicht zu vermeiden.

Anschliessend werden die Bericht ohne Gegenstimme genehmigt.

## 7. Kassa- und Revisorenbericht

---

Die Kassierin erläutert die Rechnung 2002/03, welche mit einem Verlust von CHF 5'758.55 abschliesst. Das konsolidierte Vereinskonto (ordentlich + Klubhaus) beläuft sich per 30.6.2003 auf CHF 102'887.80.

Ernst Nyffenegger verliest den detaillierten Revisorenbericht. Der Revisorenbericht wurde durch die Herren Kurt Kupferschmid und Ernst Nyffenegger erstellt.

Kassa- und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt. Dechargeerteilung an die Kassierin.

## 8. Festsetzung Mitgliederbeiträge und Budgetgenehmigung

---

Die Kassierin erläutert das Budget 2003/04, welches einen Einnahmenüberschuss von CHF 160.-- vorsieht.

Ernst Etter erläutert die Gründe, welche eine Beitragserhöhung um CHF 20.-- rechtfertigen. Es sind dies vor allem die stetig ansteigende Anzahl an Junioren (ein Junior kostet dem Verein ein Vielfaches von dessen Jahresbeitrag) und die ständig steigende Verbandsabgaben an den SFV. Charles Liechti stellt fest, dass die Beiträge im Vergleich zu anderen Vereinen und anderen Sportarten immer noch viel zu tief seien.

Der Vorstand schlägt folgende Mitgliederbeiträge für die Saison 2003/04 vor:

Aktive, Senioren und Veteranen	CHF 170.--
Superveteranen	CHF 140.--
Junioren A	CHF 100.--
Junioren B	CHF 90.--
Junioren C	CHF 80.--
Kinderfussball (Junioren D,E,F)	CHF 70.--

Die Mitgliederbeiträge werden ohne Gegenstimme genehmigt.

## 9. Wahlen

---

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr Maibach Patrick als Vize-Präsidenten gewählt. Dieser wird von der GV bis Sommer 2004 bestätigt.

Im Vorstand sind folgende frühzeitige Demissionen zu verzeichnen:

Präsident: Hässig Peter  
Spiko-Präsident: Schilling Michel

Der Vorstand schlägt als Ersatz für die Austretenden vor:

Präsident: Zosso Hans-Rudolf  
Spiko-Präsident: Schwendeler Mario

Die GV wählt einstimmig Zosso Hans-Rudolf als neuen Präsidenten, sowie Schwendeler Mario als neuen Spiko-Präsidenten.

Der restliche Vorstand, sowie die beiden Revisoren sind noch für ein weiteres Jahr gewählt.

Als Funktionäre/Chargierte agieren:

Schiedsrichter	Affolter Fritz, Franke Gerhard, Gebel Bruno, Liechti Charles
Klubhauswirt	Kessler Paul
Platz- und Materialwart	Di Stefano Michele
Platzkassiere	Zysset Hans-Peter, Lobsiger Stephan, Käser Ernst
Trainer 2. Liga	Weidle Roland
Trainer 3. Liga	Schwab Daniel
Trainer 5. Liga	Möri Andreas
Torhüter Trainer Aktive	Maibach Patrick
Torhüter Trainer Junioren	Maibach Patrick, Gerber Lorenz
Pfleger	Pisano Marco
Trainer Junioren A	Stebler Bernhard
Trainer Junioren B	Etter Ernst, Zinni Alberto
Trainer Junioren Ca	Hemund Kurt, Bögli Daniel
Trainer Junioren Cb	Zysset Patrick, Marti Stefan, Schwab Thomas
Trainer Junioren Da	Aebischer Beat, Marti Stefan sen.
Trainer Junioren Db	Schleiffer Walter, Etter Samuel
Trainer Junioren Dc	Franke Christian, Känel Ramon
Trainer Junioren Ea	Müller Heinz, Jenni Beat
Trainer Junioren Eb	Aebischer Marco, Möri Martin
Trainer Junioren Ec	Zysset Jan, Winkelmann Paul
Trainer Junioren Ed	Kessler Sascha, Gehrig Raphael
Trainer Junioren F	Liechti Manuel, Kessler Stefanie, Lehmann Fabian, Frieden Nick, Schwab Jonas, Aebischer Martina

## 10. Anträge

---

Gemäss Artikel 20 der Statuten sind von den Mitgliedern keine Anträge eingereicht worden.

Liechti Charles ergreift das Wort (gemäss Artikel 22 der Statuten) und erinnert an die 9-jährige Tätigkeit von Brunner Susi als Klubhauswirtin. Er schlägt die Ehrenmitgliedschaft vor.

Der Antrag wurde mit 41 Stimmen genehmigt und wird unter Traktandum 12 zur Abstimmung gebracht.

## 11. Tätigkeitsprogramm

---

Es nehmen 21 Mannschaften am Spielbetrieb teil:

- 2. Liga regional
- 3. Liga (2. Stärkeklasse)
- 5. Liga
- Senioren
- Veteranen
- Super-Veteranen (Freundschaftsrunden)

Junioren A (1. Stärkeklasse)  
Junioren B (Promotion)  
Junioren Ca (Promotion)  
Junioren Cb (2. Stärkeklasse)  
Junioren Da (9er Fussball)  
Junioren Db (9er Fussball)  
Junioren Dc (9er Fussball)  
Junioren Ea (Freundschaftsrunden)  
Junioren Eb (Freundschaftsrunden)  
Junioren Ec (Freundschaftsrunden)  
Junioren Ed (Freundschaftsrunden)  
4 x Junioren F (Spielvormittage und Spielnachmittage)

Swisscom Cup, Berner Cup, Kantonalcup Senioren/Veteranen, Seeländer Cup Junioren A, B und C, Vorbereitungs- und Freundschaftsspiele, Hallenturniere Aktive, Veteranen, Senioren und Junioren, Hallenturnier E und F in Kappelen, Grümpeltturnier 8.-10. August 2003, Delegiertenversammlung SEFV und FVBJ.

Das angekündigte Integrationsturnier wurde infolge Platzsanierungen nicht durchgeführt.

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

## 12.Ehrungen

---

Der dringliche Antrag von Liechti Charles wird behandelt. Schwab Renat schlägt in einem Gegenantrag Susi Brunner als Freimitglied vor.

Die beiden Anträge werden zur Abstimmung gebracht.

Ehrenmitglied: 15 Stimmen

Freimitglied: 35 Stimmen

Somit wird Susi Brunner als erste Frau zum Freimitglied des FC Aarberg ernannt.

## 13.Verschiedenes

---

Susi Brunner begründet Ihre Demission als Klubhauswirtin aufgrund von verschiedenen Intrigen im Klubhaus.

Peter Hässig nimmt Stellung zum anonymen Brief an seine Person. Der Schuldige konnte nicht zu seiner Meinung stehen und hat sich bis dahin nicht gemeldet. Er werde aber die eingereichte Anklage nicht unterschreiben. Somit sei der Fall für ihn erledigt.

Peter Hässig stellt der GV erste Abklärungen betreffend eines neuen Garderobengebäudes vor:

- zonenkonformer Bauplatz (anschliessend an Sekundar-Turnhalle)
- Grösse: 4 Garderoben, 2 Duschen, Toiletten, Schiri-Garderoben
- Kosten ca. 350'000.--
- Anfragen für Unterstützungsbeiträge an Gemeinde und Sport-Toto wurden noch nicht beantwortet!

Der FC Aarberg leidet seit geraumer Zeit an einem Schiedsrichter-Mangel. Charles Liechti fordert als aktiver Schiedsrichter einen Verantwortlichen für die Rekrutierung neuer Schiedsrichter. Nach kurzer Diskussion verspricht er mindestens einen neuen Schiedsrichter bis zur nächsten GV.

Der Präsident dankt allen herzlich, die in irgend einer Form für den FC Aarberg tätig sind.

Schluss der Generalversammlung um 22:00Uhr.

Fussballclub Aarberg    Der Präsident:            Der Protokollführer:  
   Hässig Peter                    Zysset Patrick